

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz. (Schluss). — Vom Büchertische. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beiträge

zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz

von H. Krauss, Nürnberg.

(Schluss).

VII.

Cerambycidae. Der Frankenjura ist reich an Bockkäfern. *Spondylis buprestoides* L. überall häufig; fliegt gerne an warmen Abenden. *Prionus coriarius* L. nicht selten. *Ergates faber* L. E., Greifenstein. *Aegosoma scabricorne* Scop. M. (Dr. Velath) Linden. *Rhagium sycophanta* Schrk. P.-T., Greifenstein, S., E., *inquisitor* L. nicht selten an gefälltem Nadelholz; *Rhamnusium bicolor* Schrk. Altenhof, bei Waischenfeld. *Oxymirus cursor* L. T.-T., G., B., *Toxotus meridianus* L. in allen Thälern, vielfach auf Spiräen; var. *chrysogaster* Schrk. Sachsenmühle, *quercus* Goeze verstreut im ganzen Gebiet; var. *dispar* Panz. Greifenstein, b. Toos. *Pachyta lamed* L. bei E. (Hammon? von mir nie gesehen), *quadrimaculata* L. in den Thälern häufig, bes. auf *Spiraea aruncus*. Von *Acmaeops collaris* L. ist die var. *nigricollis* Muls. bei M., S. häufig. *Cortodera humeralis* Schall. P.-T., E., var. *suturalis* bei Tüchersfeld; *femorata* F. E., Greifenstein. *Pidonia lurida* F. überall, im Sommer häufig, bes. auf Dolden und Spiräen zwischen G. u. M. *Leptura 6-guttata* F. Greifenstein, Rabeneck auch unterhalb Wohngehäig. *Leptura dubia* Scop. P.-T., G., B., dort auch var. *fuliginosa* Wse., *sanguinolenta* L. an den Abhängen der Berge nicht selten; bes. häufig im P.-T. *Strangalia quadrifasciata* L. A.-T., T.-T. *aethiops* Poda, Altenhof, *nigra* L. W.-T., T.-T., G.-E. *Allosterna tabacicolor* Deg. var. *bivittis* Motsch. bei Unterleinleiter. *Gramoptera ustulata* Schall. P.-T., Altenhof, *ruficornis* F. M., E., Greifenstein. *Necydalis major* L. einmal bei Kühlenfels (Linden?); *Caenoptera umbellatarum* Schreber (nicht minor L.) bes. häufig zwischen G. und M., auch E. *Obrium cantharinum* L. Bösenbirkig, Elbersberg; *brunneum* F. E., Greifenstein, T.-T. *Gracilia minuta* F. nur ganz vereinzelt: Greifenstein, B., Neumühle. *Axinopalpus gracilis* Kryn. Ursprung, Altenhof. *Cerambyx cerdo* L. (=heros) A.T. G., Scopoli Füssl. nirgends selten. *Criocephalus rusticus* L. E., P.-T. Stempfermühle, Greifenstein. *Asemum striatum* L. auf Altenhof häufig; diesen Bockkäfer ebendasselbst mit *Hylotrupes bajulus* ♂ in copula angetroffen! *Tetropium castaneum* L. nebst var. überall

häufig im Gebiet. *Anisarthron barbipes* Schrank bei E. (Rosenhauer!) *Phymatodes glabratus* Charp. bei B., *fasciatus* Villers bei M. einmal; *alni* L. P.-T. S. (Barabo). *Pyrrhidium sanguineum* L. bei Oberhauenstein, E. Wachsenstein. *Semanotus undatus* L. Waischenfeld. *Rhopalopus clavipes* F. Schüttermühle; *femoratus* L. S. (Schauerthal) Greifenstein. *Plagionotus detritus* L. Draisdorf; *arcnatus* A. S. E. Pegnitz, Wüstenstein; *floralis* Pall. Toos, Greifenstein. *Clytus arietis* L. T.-T. Rabenstein. *Clytanthus varius* F. E. M. (Hammon.) *figuratus* Scop. Oberfellendorf. *Dorcadion fuliginator* L. Stücht, Hohenmirsberg. *Lamia textor* im Gebiet der Aufsess und Wiesent nicht selten. *Monohammus sutor* ♂ bei E. (Hammon, von mir noch nicht gefunden). *Acanthoderes clavipes* Schrank. P.-T., Pretzfeld; *Acanthocinus griseus* F. Rabeneck. *Liopus nebulosus* L. Greifenstein, auch P.-T. häufig. *Pogonochaerus hispidus* L. in der Gegend von M., dagegen *decoratus* Fairm. P., E., *ovatus* Goeze Altenhof, Sponakles. *Haplocnemia curculionoides* L. von Rosenhauer notirt, ebenso *nebulosa* F., von mir nur letztere eruiert: Altenhof, Sachsenmühle, Greifenstein. *Anaesthetis testacea* L. G. Anlagen; Wolkenstein. *Agapanthia cardui* F. S., A.-T., *Saperda scalaris* L. P.-T., Schottermühle. M., *punctata* L. S. B., *Stenosola ferrea* Schrk. Regenthal; bei Elbersberg. *Phytoecia ephippium* F. Oberalfeld; W.-T., *rufimana* Schrank. Greifenstein, bei Kleinlesau; *pustulata* Schrk. bei G. (Schafgarben). *Oberea pupillata* Gyll., T.-T., Tooser Thal, *linearis* L. P.-T. (Hollenberg) auf Haseln, auch Stempfermühle; *erythrocephala* Schrk. Greifenstein; zwischen P. und Zauppenberg nicht selten auf Wolfsmilch.

VIII.

Wir kommen zur grossen Gruppe der Chrysomeliden, welche durch ganz besondere, für den Frankenjura typische Arten vertreten sind. — *Orsodacne cerasi* L. ebenso *lineola* Panz. finden sich mit allen var. in den Thälern; bes. W.-T. bei Klumpermühle. Die Gegend ist in Folge der vielen Wasserläufe reich an Donacien nebst schönen Farben-Varietäten; es sind notirt: an der Püttlach und Wiesent bis M. u. S. *Donacia crassipes* F. *dentata* Hoppe (Stempfermühle) *aquatica* L., *versicolore* Brahm. *thalassina* Germ. (T.-T.) *impressa* Payk. (M.), *bicolora* Zschch, *semicuprea* Panz., *simplex* F. mit var. *sanguinea* Westh., var. *pulcherrima* Hum., *cinerea* Hbst. (B.) *Plateumaris sericea* L., var. *nymphaeae* F., var. *violacea* Gyll. var. *armata* Payk., *abdominalis* Oliv. (fast nur

var. pallipes F.) Am Weiherbach, W.-T. bis zur Klumpermühle, bezw. Klumperthal: *Donacia simplex* F. mit var. *pulcherrima* Hum., *lemnae* F. *brevicornis* Ahr. *clavipes* F. (häufig im Klumperthal!), auch *obscura* Gyll. *Plateumaris sericea*, var. *festucae* (P.), *braccata* Scop., *consimilis* Schrank, var. *variabilis* Kunze, *abdominalis* Oliv. Am Haselbrunnen besonders *vulgaris* Zsch., *impressa* Payk., an der Trubach *discolor* Panz. (E. Hammon!) *clavipes* F., auch *obscura* Gyll. (Dr. Velath); im Ahornthal *limbata*, var. *vittata* Panz., *fennica* var. *malinovskiyi* (2 mal, Schweinsmühle.) Im Aufsessthal häufig: *Plateumaris consimilis* u. *abdominalis* Oliv. Die Thiere werden in der Regel von den Pflanzen am Ufer der Gewässer gestreift. Phragmites, Iris, Typha, Sparganium, Sagittaria und and. Sumpfpflanzen sind die besten Fundplätze, doch auch Carex-Arten auf feuchten Wiesen liefern manche Arten, so meistens *simplex* F., *brevicornis* u. *Plateumaris consimilis* u. *abdominalis* Oliv.

Zeugophora scutellaris Suffr. (populus), *subspinosa* F., *flavicollis* Marsh. von Gebüsch geklopft in allen Thälern, seltener *subspinosa* F. S. A.-T. *Lema erichsoni* Suffr. im sog. Klumperthal häufig. Die interessanten Labidostomis als folgende: *tridentata* L. P.-T., B., G. Weiden; *humeralis* Schneid. Sachsenmühle. *longimana* L. Prüllsbirkiger Höhe, Altenhof, Greifenstein, E.; *Clythra 4-punctata* L. nebst var. *dissimilis* W. sind im Tooser Thal, auch bei Pretzfeld nicht selten.

Gynandrophthalma aurita L. überall häufig; *xanthaspis* Germ. W.-T., bei Rabenstein, E. (gestreift an Gräben). *Coptocephala unifasciata* Scop. P.-T. bis M., *rubicunda* Laich. im Zaunsbachthal (Dr. Velath.) Bei der grossen Gattung *Cryptocephalus* fand ich besonders merkwürdig, dass so viele Arten an Stellen, deren Oertlichkeit und Flora sich nicht geändert, trotz ihrer nicht geringen Anzahl plötzlich verschwanden, um nach einigen Jahren an ganz anderen Stellen wieder häufig zum Vorschein zu kommen: *coryli* L. früher im P.-T. häufig, dagegen jetzt S. (Dr. Barabo) Greifenstein; *cordiger* L. nur vereinzelt im Gebiet: Ebermannstadt, Betzenstein (Dr. Schultheiss), auch E. (Hammon) Rabeneck; *sexpunctatus* L. überall nicht selten (Weiden); *signatus* Laich. hohe Leite; Altenhof, Betzenstein (Dr. Schultheiss); *imperialis* Laich. bei S. (Neideck, schon von Rosenh. notirt), *14-maculatus* Schneid. E. (Hammon), *Schaefferi* Schrank. M. (einmal), auch Betzenstein (Dr. Schultheiss); *aureolus* Suffr. ist häufig in schön blauen Stücken im P.-T., einmal auch ganz broncebraun von Greifenstein; *violaceus* Laich. im P.-T. gemein; *nitidus* L. wenig häufig; *nigrocoeruleus parvulus* Müll. P.-T., Waischenfeld (betula); *coerulescens* Sahlb. bis jetzt nur Rupprechtstegen mihi, aber bei Waischenfeld Dr. Velath; *pini* L. (Disopus) A., Greifenstein, *10-maculatus* L. Kühnfelds (Weiden) E., var. *bothnicus* M., *primarius* Harld. bei Betzenstein (Dr. Schultheiss); *querceti* Suffr. T.-T. (Birke), *bilineatus* L. bei M. S. nicht selten, auch Leyenfels; *populi* Suffr. W.-T.; bei P., auch Wüstenstein; *rufipes* Goeze bei G., Ahornthal. *Pachybrachys tessellatus* Oliv. P.-T., Greifenstein. *Lamprosoma concolor* Sturm, vereinzelt auf Blumen (Scabiosen) Prüllsbirkig, Waidmannsgesees (schon von Rosenh. notirt!) *Pachnephorus pilosus* Rossi B., Nankendorf. *Timarcha metallica* Laich. am Walberla (Hammon?) — *Chrysomela haemoptera* L. ist überall! sehr häufig; selten noch sah ich sie in solchen Massen wie 1897! — *limbata* F. bei G., E. nicht selten, *carnifex* F. bei Hohenmirsberg, aber auch bei S. gefunden (selten!); *analis* L. P.-T. (mihi) mit var. *prasina* Suffr. bei E. (Hammon), mit var. *lomata* Hbst. Betzenstein (Dr. Schultheiss); var. *lamina* F. bei A., *brunsvicensis* Grav. bei E., Pretzfeld, während im P.-T., B., auch bei Toos nur *hyperici* Forst. vorkommt. (Das gleichzeitige Vorkommen beider Thiere auf einer Höhen-Lichtung, die mit *Hypericum perforatum* u. *quadrangulare* dicht bewachsen, in nächster Nähe Nürnbbergs, weist nach meiner Ansicht auf die Zusammengehörigkeit der beiden Arten hin), *geminata* Payk. im Klumperthal, G., B., Betzenstein (Dr. Schultheiss); Sommer 98 mehrmals bei S. erbeutet (Dr. Barabo), var. *cuprina* Duft., nur einmal bei Willenreuth (P.-T.). — *cerealis* L. sehr häufig (im Frühjahr bes. bei M. unter Steinen). Die

schöne var. *mixta* ist in P.-T. und im Gebiet der Leinleiter anzutreffen. Selten noch habe ich auch an anderen Orten *coeruleans* Scriba (= *violacea* Panz.) in solchen Massen gesehen, wie sie im Frankenjura auf Mentha-Arten verwüsend hausen; darunter ist die schöne var. *subfastuosa* Motsch im P.-T. gar nicht selten; auch *menthastri* Suffr. bei M., E. (Hammon) schlüpft mitunter, obwohl ich selbst in den vielen Jahren kein solches Exemplar beobachtete; dagegen kann ich *graminis* L. Greifenstein notiren. Mit Vergnügen konstairte ich, dass gerade heuer im Sommer wieder 5 Stück der seltenen var. *asclepiadis* Vill. bei S. (Dr. Barabo) gefangen wurden; dieser Blattkäfer ist ein typisches Thier des Frankenjura und schon von Rosenh. notirt, wie auch in dem schon öfters genannten Führer gross gedruckt zur Coleopterenfauna angezogen. Den „Hundswürger-Goldblattkäfer“ — diesen schönen Namen führt er dort „verdeutschte“ — erbeutete ich früher einige Male im P.-T. in der That nur in der Höhe an sehr schroffen Stellen auf *Cynanchum vincetoxicum*, auch E. gilt als Fundort (Hammon). — Leider gehören die schönen Orinen fast ausschliesslich der Alpenwelt an; immerhin ist gefunden worden: *intricata* Germ. bei Wüstenstein, einmal P.-T. Von *Phytolecta* sind so ziemlich alle Species mit ihren ins Unendliche gehenden Varietäten zu sammeln, soweit sie nicht direct dem Hochgebirge angehören (*nivosa*, *affinis*); vor allem die schönen Melanismen, als var. *satanas* von *linnaeana* Schrank. (P.-T., B., G. Stempfermühle etc.), sowie *viminalis* var. *cincta* Wse. und var. *calcarata* Ws. (spec. W.-T.); *rufipes* Deg. nur vereinzelt: Greifenstein, Ahornthal; *5-punctata* L. bes. bei M. u. S. Greifenstein. Bei den so gewöhnlichen *Phyllocteta*-Arten achte man auf *laticollis* Suffr. und *atrovirens* Com., welche beide, obwohl gut charakterisirte Arten, so häufig übersehen werden; *laticollis* ist im ganzen Gebiet nicht selten. *Hydrothassa marginella* L., sowie *Prasocuris junci* Brahm. an den Wasserläufen häufig; die letztere ist in manchen Gegenden selten oder gar nicht anzutreffen (auf *Veronica beccabungae* u. *Caltha*). — *Phaedon pyritosus* Rossi, *cochleariae* F., *armoraciae* L., sämmtlich auf Bachkräutern, bes. auf Kresse, Ranunkeln etc. etc. Von der bek. Gattung *Melasoma* (*Lina*) ist es bes. *cuprea* F., welche in ihren diversen Färbungen (♂ u. ♀) in grossen Mengen vorkommt; P.-T., W.-T., an der Stempfermühle etc. etc. Futter sind Weiden-Arten, doch auch *Alnus*; *20-punctata* Scop. M. Tooser Thal, Greifenstein; *lapponica* L. E. (Rosenh.) von mir nie gefunden; in der Umgegend Erlangens ist sie jedoch constatirt und dürfte an dieser Notiz deshalb kaum zu zweifeln sein. *Phyllobrotica 4-maculata* L. T.-T., bei Waischenfeld. *Luperus xanthopus* Schrk. P.-T. *Lochmaea crataegi* Forst. M.

Die Halticiden bilden besonders in ihrer grossen Gattung *Longitarsus* mehrfache Schwierigkeiten zur Bestimmung. *Podagrica fuscipes* L. P.-T., *fuscicornis* L. Ebermannstadt, A.-T. *Derocrepis rufipes* L. Greifenstein, M., Altenhof. *Crepidodera femorata* Gyll. häufig im P.-T., T.-T., auch die sonst bei uns seltene *impressa* F. ist nicht selten B., G. *Ochrosis salicariae* Payk. W.-T. *Epitrix atropae* Foudr. P.-T. auf Tollkirschen, nebst den var. *4-maculata* u. *nigritula*. *Hippuriphila modeeri* L. häufig bei G., E., S. *Hypnophila obesa* Waltl. Waischenfeld, W.-T. *Mantura ambigua* Kutsch. Klumperthal, gestreift; *rustica* L. Hohenmirsberg, E., bei B. häufig. *Chaetocnema compressa* Letz. bei Engelhardtsberg; *sahlbergi* Gyll. Draisendorf, S. (Dr. Barabo) *hortensis* Fourcr. sehr häufig bei Leutzdorf. *Psylliodes cupreata* Duft. im ganzen Gebiet verbreitet; *hyoscyami* L. A.-T. auf Bilsenkraut u. P.-T. auf Bittersüss. *Haltica lythri* Aub. P.-T., *pusilla* Greifenstein; auch bei Leupoldstein. *Hermaeophaga mercurialis* F. auf dem in der Umgegend von P. so verbreiteten Bingelkraute häufig. *Batophila rubi* Payk. P.-T. gestreift (Himbeeren). Die überaus üppig wuchernde Kresse bietet bes. im W.-T. und auch im Klumperthale reichlich bessere *Phyllotreta*-Arten, so *ochripes* Curt., *tetrastigma* Com. mit var. *nasturtii* und *flexuosa* Illig; *atra* F. (Cruciferen, *Turritis glabra*). P.-T., bei Rabeneck; *cruciferae* Goeze in Gärten von P., *nodicornis* Marsh.

in Gärten, bes. auf Reseda in Menge (P., Heiligenstadt, Pretzfeld); diademata Foudr. Altenhof, procera Redt. häufig bei E. (Hammon). Aphthona venustula Kutsch. und cyanella Redt. als bessere Species aus der euphorbiae-Gruppe (die nach meiner Ansicht noch einer guten Revision bedürftig ist!), venustula besonders bei M. u. B., atrovirens Foerst. Hohe Leite, Greifenstein. Longitarsus echii Koch, im Gebiet stellenweise recht häufig (auf Natterkopf); anchusae Payk. Draisdorf, auch Ahornthal; +guttatus Pont. T.-T., S. A.-T., verbasci Panz. bes. häufig in Ebermannstads Umgebung, während lateralis Illig. bei E. und tabidus F. (auf Senecio) im P.-T. nicht selten vorkommen; nasturtii F. W.-T., P.-T., Diabolia femoralis Redt. bei M. S., an den Anhöhen auf Wiesensalbei; cynoglossi Koch; Tooser Thal; timida Illig. bei Bärenfels (Dr. Velath). Apteropoda orbiculata Marsh. gesiebt aus Moos im Winter (Greifensteiner Forst). Mniophila muscorum Koch. gesiebt P.-T., einmal gestreift bei der Ailsfelder Mühle. Sphaeroderma testaceum F. und cardui Gyll.; letzteres häufiger auf Disteln.

Zum Schlusse bleiben von der grossen Gruppe der Blattkäfer die Cassidinen, welche ebenfalls reiche Ausbeute ergeben: Cassida canaliculata Laich. überall bes. bei M. S. auf Wiesensalbei; fastuosa Schall. bei Weidenhüll; ferruginea Goetze Altenhof, ob. P.-T. (auf Schwalbenwurz); rubiginosa Müll. und murraea L. auf Disteln; P.-T. G. M., chloris Suffr. bei E. auf Rainfarren, im Tooser Thal auf Odermennig (Agrimonia); stigmatica Suffr. bei Wiesenthal (Hammon); flaveola Thnbg. P.-T. (auf Türkenbund); margaritacea Schall. Betzenstein (Dr. Schultheiss) P.-T. (auf Stachys). hemisphaerica Hbst., im ganzen Gebiet (auf Silene).

IX.

Die Coccinellidae und ein kleiner Anhang über einige etwas stiefmütterlich behandelte Gruppen mögen den Schluss dieser Aufzeichnungen bilden. —

Der Frankenjura ist arm an besonderen Kugelkäfern bzw. deren Varietäten und bietet an letzteren Nürnbergs sandige Umgebung fast doppelt mehr. Von Phytophagen: Epilachna argus Fourcr. Waischenfeld, Tooser Thal (Byronia), Greifenstein. Cynegetis impunctata L. Greifenstein (im Winter einige Male aus Moos gesiebt). Von Aphidophagen: Hippodamia 13-punctata L. am Haselbrunnen; var. contorta Ws. an der Trubach. Semiadalia 11-notata Schneid. bei B., M. u. Waischenfeld; im P.-T. auf Disteln nicht selten. Adalia oblitterata L. Sponakles P.-T., Greifenstein; Coccinella 10-punctata L., hiervon ist die var. humeralis Schall. im P.-T. nicht selten, während var. 10-pustulata in der Gegend von S. und M. vorherrscht. Harmonia 4-punctata Pont. Riesenburg (Dr. Velath). Micraspis 16-punctata L. an Schilf in den Thälern nicht selten. Anatis ocellata, var. bicolor Ws. Altenhof; Halyzia 16-guttata L. Ahornthal. Hyperaspis reppensis Hbst. P.-T., B., camprestris Hbst. Greifenstein, Regenthal, W.-T. Coccidula scutellata Hbst. Wiesen bei B. u. M. sehr häufig; Rhizobius litura F. bei P. G. von Nadelholz geklopft im Frühjahr; subdepressus Seidl. A.-T. Scymnus minimus Kug. aus Winterstreu von Greifenstein (jedenfalls von den Rothbuchen); impexus Muls bei Kohlstein geklopft (Weisstanne?), abietis Payk. auf Fichten, ebenso ater Thunb. beide häufig im Gebiet; pulchellus Hbst. G. (Eichen!); bipunctatus Kug., Burgailenreut (Eichen).

Nachtrag.

Wie bereits am Anfang dieser Arbeit bemerkt wurde, sollen die Auszüge über die Staphylinidae, Pselaphidae u. Scydmaenidae erst zum Schlusse gegeben werden; leider ist das Material nur gering, einmal, weil nach meinen Beobachtungen die Gegend an Kurzdeckflüglern an und für sich nicht reich zu nennen ist, dann aber auch, weil die gefundenen Thiere als meistentheils gewöhnliche Waare nicht der besonderen Notiz werth waren.

Staphylinidae: Oxygona opaca Grav., sowie exoleta Er. in den Thälern häufig. Aleochara rufitarsis Heer.

P.-T., Dinarda merkei Kiesw. bei M. S. nicht selten Myrmedonia lugens Grav. im Trubachthal (Hammon) Atheta luridipennis Mannh. T.-T. Gyrophaena bihamata Thoms. P.-T. in Pilzen. Hypocyptus longicornis Payk. nicht selten beim Aussieben von Genist: ovulum Heer, Greifenstein. Quedius fuliginosus Grav. am Eingang der Höhlen häufig; übrigens überall nicht selten. Emus hirtus L. bei M., am Walberla (Viehweiden). Staphylinus fulvipes Scop. G. M. S. (Rosenh.) Ocyptus olens Müll. Altenhof (an Nacktschnecken), auch Greifenstein, E. (Hammon); ophthalmicus Scop. im ganzen Gebiete häufig. Achenium humile Nic. häufig (von Rosenh. bereits notirt). Die Stenini sind sehr reichhaltig an feuchten Orten vertreten: bes. guttula Müll. im P.-T., B. — Anthophagus bicornis Block. E. (Dr. Velath), abbreviatus F. M., S. (Blüthen), caraboides L. ebendasselbst (auch Greifenstein), bereits beide von Rosenh. notirt. Die Spiraea ulmaria, sowie bes. Aruncus liefern in den Thälern Anthobium sorbi Gyll., ophthalmicum Payk. longipenne Er. und anale Er. in Masse; ebendasselbst erbeutet man auch Protinus brachypterus F.; atomarius Er. bei B. gestreift.

Von Micropeplidae: Micropeplus porcatus Payk. häufig am Altenhof; auch gesiebt P.-T., Greifenstein.

Von den Pselaphiden bringen uns schon Rosenhauers Notizen einige recht interessante Thiere, so Ctenistes palpalis Reichb. S. G. und Batrisus formicarius Aub. in hohlen Eichen bei Ameisen M., von mir auch in Greifenstein gefangen. Pselaphus dresdensis Hbst. aus Wintermoos gesiebt: Greifenstein, heisei Hbst. bei M. unter Steinen, bei Rabeneck durch Sieben. Bythinus bulbifer Reichb. im W.-T. nicht selten, auch bei B. gestreift. Chennium bituberculatum Latr. und Tyrus mucronatus Panz., welche Prof. Hammon nach mündlicher Tradition bei S. erbeutet haben will, bekam ich nicht zu Gesicht, gebe daher die Notiz mit allem Vorbehalt; immerhin kann der Sammler aus diesen Namen ersehen, dass vielleicht gerade von den Pselaphiden noch manches bessere Ameisenthier im Gebiet verborgen; hier heisst es eben „unverdrossen suchen“ und zwar an den richtigen Orten.

Rosenhauer hat auch die beiden Clavigeriden: Claviger testaceus Preysl. u. longicornis Müll. schon längst im Gebiet gefangen, und wenn er berichtet, dass er von letzterem unter einem einzigen Steine bei M. 130 Stück erbeutete, so kann man dies gewiss einen Glücksfall nennen. Ich fand blos testaceus, diesen allerdings auch in der Gegend von M. (bei Engelhardsberg unter Steinen!)

Von Scydmaenidae: Scydmaenus tarsatus Müll. bei Pretzfeld auf der Höhe; rufus Müll. Tooser Thal (Rabeneck). Cyrtoscydmus scutellaris Müll. Altenhof (gesiebt), exilis Er. P.-T. gesiebt; hirticollis Illig. und pubicollis Müll. im Winter aus der Streu gesiebt (Greifenstein); es ist von dieser Familie noch viel Material vorhanden, das der Bestimmung harret.

Ferner möchte ich noch einige Elateriden vermerken, welche ich eingesandt bekam, als meine Notizen über diese Familie schon im Druck standen: Megapenthes tibialis Lac., Cardiophorus gramineus Scop., Ludius cinctus Payk. u. Betarmon picipennis Bach., sämmtlich aus der Umgegend von Betzenstein (Dr. Schultheiss).

* * *

Damit wäre für diesmal das Thema erschöpft; den verschiedenen Entomologen und Freunden des Frankenjura, welche mich durch werthvolle Notizen gütigst unterstützt haben, möchte ich nicht versäumen, am Schlusse dieser recht complicierten Arbeit meinen öffentlichen Dank auszusprechen.

Vielleicht wird auch so mancher Coleopterologe dadurch angeregt, selbst einen Streifzug im schönen Frankenjura nach Raritäten zu machen. Auch für Lepidopterologen soll es ein sehr gutes Gebiet sein, was mir die jährlich sich wiederholenden Besuche von Sammlern bewiesen haben; ob aber diese Herren geneigt wären, ihre Sammelplätze in einem entomologischen Journal zu publizieren?! Ich möchte es fast bezweifeln! —

Wer nicht auf Musterhotels und schwarzbefleckte Kellner reflectirt, sondern gern einfach und ungenirt seine Wege zieht, dabei vielleicht auch Liebhaber von guten Forellen und Krebsen ist, — dem Manne möchte ich unseren Jura ganz besonders empfohlen halten; gewiss wird er sich auch durch den Verkehr mit den arbeitsamen und äusserst frohsinnigen Bewohnern dieser Thäler angenehm berührt finden. —

Vom Büchertische.

Die Staudingersche Liste No. 42 für 1898/99 ist wieder mit gewohnter Pünktlichkeit erschienen.

Es erübrigt, über den Werth derselben noch ein Wort zu verlieren; eine grosse Anzahl von seltenen

Arten ist ja nur durch die Weltfirma Staudinger & Bang-Haas zu erlangen, und auch jedem Nichtkäufer ist der Besitz der erwähnten Liste ein grosses Bedürfniss.

Die Staudingersche Liste ist und bleibt das Vademecum eines jeden Sammlers. R.

Neue Mitglieder.

No. 2543. Herr C. A. Erhardt, Relenbergstr. 78, Stuttgart.

No. 2544. Herr Fr. Zimmermann Lehrer, Langendreer, Westfalen.

No. 2545. Herr Joh. von Düring, Herderstr. 4, Bremen.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Undeutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen. H. Redlich.

➔ Vereinslager. ➔

Nachstehende Düttenfalter sind in guten Qualitäten zu den dabei bemerkten billigen Preisen wieder zu haben. Porto und Verpackung 30 Pf. Bei Abnahme von mindest. 10 M. 10% Rabatt; ausserdem Preisermässigung für die Seltenheiten wie Morpho montezuma, Cal. livius etc. Preise in Pfg.

Papilio eurypilus axion 80, sarpedon 30, paris 100, priapus 500, chaon 60, agamemnon 30, ceylonica 60, helenus 75, evemon 40, clytia 60, ganesa 125, Teinopalpus imperialis ♂ 200, Delias oraia ♂ 400, ♀ 600, ithicia 150, Prioneris thestylis 50, Nephronia palawana 100, Pieris java 50, naomi 200, Catopsilia pyranthe 20, crocale ♂ 80, catilla 30, Eureka excavata 40, hecabe 20, Catopsilia pomona 20, Pyrameis kershavi 25, Hestia fumata 300, Ideopsis gaura 75, Radena palawana 30, Danais juvena 15, philomela 40, tontoliensis ♂ 75, ♀ 100, intensa 40, septentrionis 25, Euploea mazares 75, claudia 50, cleusina 125, mulceiber 100, Hebe-moia vossi 350, Neptis aceris timorensis 50, Cynthia austros undana 100, Amathusia phidippus 60, Symphaedra dirtea 60, Cirrochroa tyche ♂ 60, Charaxes pleistonax 150, endamippus 150, marmax 100, Cyrest. cassander 150, obscurior 150, nais 150, Casyapa thrax 30, Cyaniris kühni 60, Drupadia ravindra 75, Amblypodia apidanus 50, Cheritra freja 75, Erebus odora 60, Pap. macrosilaus 75, pandion 75, polydamas 25, dolicaon 150, caleli 150, philolaus 75, photinus 250, lycimenes 90, ornythion 75, montezuma 125, polyzelus 150, Catopsilia argante 15, philea 25, Caligo livius 500, idomeneus 300, memnon 150, Morpho achilles 200, montezuma 700, cypris 300, Prepona chalciope 300, Potamophila schlegeli 200, Lagoptera magica 150, Prepona catachlora 125, amphimachus 125, Callithomia hezia 50, Opsiphanes amphirrhoe 300, sulcius 300, quiteria 75, Victorina epaphus 40, Chlorippe druryi 75, pavonia 40, Smyrna bloomfieldi 40, Anaea leonida 150, Peridromia amphinome 25, Acozmyrxa sericeus 200, Chaerocampa clotho 150, major 300, Ophideres cajeta 100, Thysania zenobia 100, Hestia flabellicornis 120, Nyctalemon achillaria 300, Erethomorpha fulgurita 125.

Zum Weihnachtsbedarf für

➔ Wiederverkäufer. ➔
Morpho achillides, violettblau, grösser, mehr brillierend wie achilles 1. Qual., Dtzd. 6,50 M. franco.

Käfer: (Lucaniden aus Java)
2 Odontol. bellicosus, 2 Hexarth. buqueti, 2 Eurytrachel. gypaetos, 2 Eur. bucephalus, 2 Metop. cinnamomeus 10 Stck. für 5, 4 und 3 M., je nach Grösse, dem Vereinslager überwiesen, die 4 ersten je ♂ und ♀ oder auch 2 ♂♂, die letzte Art nur ♂♂.

Die Staudingersche Preisliste No. 42 für 1898/9 ist erschienen und gegen Einsend. von 1,05 M. franco vom Vereinslager erhältlich.

Smerinthus-Puppen.

Suche billig zu kaufen in kräftigen, gesunden Stücken: 1 Dtzd. Puppen von Smer. populi L., 2 Dtzd. von Smer. tiliae L., 3 Dtzd. von Smer. ocellatus L. (zur Hälfte ♂ zur Hälfte ♀). Gewünscht nur solche Puppen, die bislang im Freien oder im ungeheizten Zimmer, nicht aber im warmen Zimmer aufbewahrt wurden. Offerten erbeten an O. Schultz, z Z Zorndorf Nm., Pfarrhaus.

➔ Als Weihnachtsgeschenke ➔

ganz besonders geeignet. Empfehle zu beigesetzten Preisen incl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme:
100 bestimmte versch. Coleopteren aus Deutschl. u. d. Alpenländern M. 6,—
100 dto. bessere Arten . M. 12,50
100 dto. nur Seltenheiten M. 25,—
100 best. verschied. Col. aus Frankreich n. Spanien . . . M. 15,—
100 bestimmte verschiedene Coleopteren aus Algier . . . M. 20,—
100 dto mit viel. Seltenheiten M. 30,—
100 unbestimmte Curculioniden aus Brasilien . . . M. 12,50
100 unbestimmte Cerambyciden aus Brasilien . . . M. 20,—
100 Coleopteren in ca. 40 Arten aus Deutsch-Ost-Afrika . . M. 12,50
100 best. verschied. Exoten M. 12,50
100 bestimmte verschiedene Exoten, nur grosse und farbenprächtige Arten (Dynastiden, Cetoniden, Buprestiden, Cerambyciden etc.) . . M. 30,—
H. Schultz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstrasse 28.

Empfehle folgende europ. Falter in Anzahl, 1. Qual. v. e. 1. Preise 60% unter Staudinger. 10=1 Mark.

P. hospiton 25, T. cerisyi ♂ 6 ♀ 15, rumina ♂ 5 ♀ 7, I. helios ♂ 20, D. apollinus ♂ 10 ♀ 15, A. tagis ♂ 11, I. fausta 12, C. palaeno ♂ 2½ ♀ 3, sagartia ♂ 18 ♀ 70, erate ♂ 7, romanovi ♂ 17, libanotica ♂ 25 ♀ 75, P. thetis ♂ 10 ♀ 20, caspius 22, L. baetica 5, pheretes 3, meucas ♂ 4, phyllis ♂ 4, v. actis ♂ 7, erschoffi ♂ 12, C. jasius 12, N. aceris 4, M. desfontainii ♂ 12, A. aphirape 4, elisa ♂ 20 ♀ 50, laodice 6, D. chrysippus 6, alcippus 10, M. hylata ♂ 12 ♀ 16, suwarovius ♂ 4, S. anthe 11, miszschii ♂ 5, schakuhensis ♂ 12 ♀ 20, anthelea ♂ 6, neomiris ♂ 6 ♀ 15, Ar. v. pontica ♂ 4 ♀ 6, actaea ♂ 6, cordula ♂ 2 ♀ 3, E. eversmanni ♂ 6, E. nurag ♂ 12 ♀ 20, T. dohrni ♂ 30, C. silvius ♂ 3 ♀ 5, A. atropos 8, D. galii 3, dahlia 10, livornica 7, celerio 17, alecto 20, porcellus 2, S. quercus 10, Z. lavandulae ♂ 3, fraxini 18, P. matronula 45, A. fasciata 15, casta 7, maculosa 9, E. oertzeni 30, D. abietis 12, O. rubea 4, terebinthi 5, B. crataegi ♂ ♀ 8, catar 2, alpica 6, v. roboris 12, L. pruni 5, populifolia 11, ilicifolia 9, L. caecigena ♀ 25, A. isabella ♀ 50, St. fagi 7, H. milhauseri 7, N. trepida 2½, bicoloria, A. orbona 4, castanea ♂ 10 ♀ 15, v. neglecta 9, dahlia 7, leucogaster 12, puta 3, lunigera 25, O. orbiculosa ♂ 13, T. flammea 7, H. scita 5, C. lutosus 8, L. scirpi 17, putrescens 10, C. infusa 18, U. zinkenii 9, Pl. bractea 15, chryson 4, nii 10, H. incarnatus 12, Ch. treitschkei 35, T. panonica 12, rosea 4, C. alchymista 8, C. dilecta 10, conjuncta 10, electa 3, conversa 6 etc. etc. Auswahl-Sendungen stehen gern zu Diensten.

H. Litthe, Breslau, Klosterstr. 83.

Auswahl-Sendungen

besserer Europ. Lepid. empfehle mit 60—66⅔% Rabatt unter Staudinger-Preisen. Exoten, die schönsten aller Faunengebiete, gesp. mit 66⅔—75%.

In Dütten Cent.: 100 Stck. ca. 40 Arten aus S.-Am. mit schönen Papilios, Morpho etc., 7,50 M. Indo-Austr. ca. 40 Arten, dabei schöne Papilios, Att. atlas e. 1. 12,50 M. gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

H. Litthe, Breslau, Klosterstr. 83.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Krauss H.

Artikel/Article: [Beiträge zur Coleopterenfauna der Fränkischen Schweiz - Schluss
133-136](#)